

INTERAKTIONEN, KOMMUNIKATION, WISSEN IN DER TRANSFORMATIONSGESELLSCHAFT

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM



GESELLSCHAFT
DER FREUNDE
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

VON GROßERZÄHLUNGEN ZU MIKROPERSPEKTIVEN UND ZURÜCK?

Bochum, 20. – 21. März 2025

Für eine Teilnahme bitten wir um eine Anmeldung bis zum 09. März 2025.

Kontakt:

Laura Cowley | Hans-Heiner Holtappels | Thorben Pieper
promovierendenkolleg-einheitsexpertise@ruhr-uni-bochum.de

Alle weiteren Informationen finden Sie bei H-Soz-Kult.

Tagungsprogramm

Donnerstag, 20. März 2025

09:00 – 18:30

01 | (Ostdeutsche) Bildungs- & Forschungslandschaft im Wandel

ADRIAN WEIß (Universität Kassel):

„Und als ich genau hingucke, waren das unsre Chemieunterrichtshilfen!“ – Wissenstransformation und -zirkulation ostdeutscher Lehrer:innen und die pädagogische „Wende“ (1989-2005)

ARON SCHULZE (TU Dresden):

„Wie im Westen, so auf Erden?“ Hochschulpolitischer Wissenstransfer nach 1990 als deutsch-deutsche Beziehungsgeschichte

MARTIN KRISTOFFER HAMRE (Universität Lund):

Europäisierung und Transformation der Humboldt-Universität zu Berlin, 1988-1995

02 | Die Wende in den Medien – Medien in der Wende

LAURA COWLEY (Ruhr-Universität Bochum):

"PDS vor der Nase, Kohl im Nacken?" Polittalkshows als Arena der politischen Kommunikation über *den Osten* – ein thematischer Querschnitt 1998-2020

NIKOLAI OKUNEW (ZZF Potsdam)

Die Stimme des Ostens? Der MDR und das televisuelle Erbe der DDR

03 | Politisches Handeln & politische Akteur:innen

JONAS ROCH (Universität Potsdam):

Wahl regional – Volkskammer-, Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlen 1990 in Südwestbrandenburg

JOSEPHINE STARKE (HAIT Dresden):

Im Widerstand seit „1989“? Ein biographischer Zugang zur Bedeutung der „Wende“ in der Genese von AfD-Parteimitgliedschaften

ANNA HESSE (Universität Mainz/Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne):

Bonner Republik auf dem Prüfstand? Politische Transformationsprozesse in der ersten Hälfte der 90er Jahre

04 | Berichte aus der (Vermittlungs-) Praxis

LUISA BÄDE & JOSEFINE LUKA SIMONSEN (Netzwerk Nachwendekinder) mit DANIEL KUBIAK (HU Berlin):

Perspektiven der Nachwendekinder - künstlerische Forschung in autobiografischen Workshoplaboren

RIKE SCHREIBER (Gedenkstätte Amthordurchgang, Gera):

Strukturwandel, (post-)industrielle Kultur und nukleares Erbe in der historisch-politischen Bildung – Reflexionen und Ausblicke nach dem Projekt „Gesichter der Wismut“

Zwischendiskussion

Freitag, 21. März 2025

09:00 – 16:00

05 | Umwelt(-politik) zwischen Technik & Gesellschaft

THORBEN PIEPER (Ruhr-Universität Bochum):

„Die Last der Vergangenheit bewältigen?“ Altlasten und Umweltsanierung in Deutschland in den 1990er-Jahren

FRIEDRICH N. AMMERMANN (European University Institute, Florenz):

In Kohle schwimmen – Die Transformation ostdeutscher Bergbaufolgelandschaften nach der Wiedervereinigung, 1990-2000

06 | Arbeitswelten zwischen Erwerbsarbeit und Ehrenamt

HANS-HEINER HOLTAPPELS (LWL-Museum Zeche Nachtigall/Ruhr-Universität Bochum):

Das Unbekannte verwalten: Der Aufbau der Arbeitsämter in Ostdeutschland

TERESA LINDENAUER (HAIT Dresden):

Sächsische Ehrenamtsbiografien: Neue Perspektiven auf die Transformationsgesellschaft nach 1990

07 | Radikale Rechte & Gewalt

ERIC ANGERMANN (Universität Göttingen/Universität Potsdam):

Westdeutsche „Führungsfiguren“, ostdeutsche Gefolgschaft? Zum Aufbau neonazistischer Strukturen in der ostdeutschen Umbruchgesellschaft

MERLE STÖVER (Universität Bielefeld):

Tatmotivationen und Tathergänge bei Tötungsdelikten gegen wohnungs- und obdachlosen Menschen in Deutschland zwischen 1989 und 2022

Abschlussdiskussion

Wir freuen uns auf die gemeinsame Diskussion!